

Gewalt in Berlin: Sohn verletzt Mutter mit Beil - Schock in Wedding!

Berliner Polizei ermittelt nach gewaltsamem Vorfall in Wedding: 69-Jährige verletzt, Sohn festgenommen. Gewalt gegen Rettungskräfte bleibt ein ernstes Problem in Berlin.



In Berlin-Wedding kam es an Heiligabend zu einem erschreckenden Vorfall, als eine 69-Jährige von ihrem eigenen Sohn mit einem Beil angegriffen wurde. Die Berliner Polizei berichtete, dass die Polizei und Rettungskräfte am 26. Dezember alarmiert wurden, nachdem die Frau selbst den Notruf gewählt hatte. Die am Tatort eingesetzten Spezialkräfte des Landeskriminalamts konnten den 41-jährigen Tatverdächtigen in der Wohnung aufspüren und festnehmen. Dabei wurden sowohl der Täter als auch vier Polizeibeamte verletzt. Die 69-Jährige musste intensivmedizinisch behandelt werden, während ihr Sohn nach einer ambulanten Behandlung einem Fachkommissariat übergeben wurde. Die genauen Hintergründe des Gewaltakts sind noch unklar, und die Polizei

hat Ermittlungen aufgenommen, wobei der Verdächtige in die psychiatrische Abteilung eines Krankenhauses gebracht wurde, wie **Berlin Live** berichtete.

Angriffe auf Rettungskräfte steigen erneut

Die Gewalt gegen Rettungskräfte in Berlin bleibt ein besorgniserregendes Thema, wie die aktuellen Statistiken zeigen. Bis August 2024 gab es im Durchschnitt täglich zwei Übergriffe auf Sanitäter und Pflegepersonal, mit insgesamt 513 registrierten Angriffen. Besonders betroffen sind die Mitarbeitenden in der Pflege, die mit 315 Übergriffen die höchste Zahl aufweisen. Der SPD-Abgeordnete Jan Lehmann forderte eine bundesweite Präventionsstrategie, um den Schutz der Rettungskräfte zu gewährleisten. Die Berliner Polizei hat in den letzten fünf Jahren einen Anstieg von 40 Prozent bei den Einsätzen vor Kliniken verzeichnet, was auf eine alarmierende Zunahme von Übergriffen auf Krankenhauspersonal hinweist. Polizeipräsidentin Barbara Slowik betonte, dass Gewalttaten in Kliniken kein Einzelfall sind und ganzjährig auftreten, wie in einem Bericht von **rbb24** deutlich gemacht wurde.

Details

Quellen

- www.berlin-live.de
- www.rbb24.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de